



Das Klappcouch-Clown-Ensemble widmete sich dem Thema Nachhaltigkeit auf humorvolle Art. Die Kinder halfen am Ende tatkräftig mit, den Müll der Spaßmacher wieder aufzusammeln.

Fotos: Markus Eschenauer



Nachhaltigkeit ist auch das große Stichwort der Tafeln: Beim Rundgang machen Bienenprinzessin Liliane, Ernst-Georg Peiter, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde (rechts), sowie Stadtbürgermeister Marco Ludwig (2. von rechts) am Stand der Einrichtung halt.



An vielen Ständen konnten die Kinder und Jugendlichen Spannendes und Interessantes erfahren und auch selbst ausprobieren.



Die Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule haben in der Fahrzeughalle des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten ein nachhaltiges und faires Frühstück angeboten. Es war der perfekte Start in den Nachhaltigkeitstag.



Beim Thema Nachhaltigkeit kommt vielen sofort die Energiegenossenschaft oberes Mühlbachtal in den Sinn. Dass EGOM auch bei dem Aktionstag in Nastätten vertreten war, dürfte dann auch nicht überraschen. „Wir tun es!“ ist auf dem Elektroauto als Slogan zu lesen.

Nastätter Aktionstag zeigt: So geht Nachhaltigkeit

Premiere geglückt – Große Resonanz auf dem Marktplatz am Freitag

Von Markus Eschenauer

■ **Nastätten.** Eine volle Innenstadt, mehr als 20 Stände mit interessanten Angeboten und Information und weitere spannende Aktionen rund um den Marktplatz: Im dritten Anlauf hat es mit dem ersten Nastätter Nachhaltigkeitsstag geklappt – und die Premiere war ein großer Erfolg.

Viel Herzblut haben die Organisatoren in die Vorbereitungen gesteckt. „Das hat sich gelohnt“, fand Bürgermeister Marco Ludwig Worte des Dankes stellvertretend in Richtung Stefan Janzen, der den zwölfköpfigen Arbeitskreis Nachhaltigkeitskreis leitete. Weitere Vertreter unter anderem aus städtischen Gremien sowie der Nicolaus-August-Otto-Schule brachten Vorschläge und Ideen ein. Entstanden ist daraus ein buntes Programm, das etliche Menschen am Freitagmorgen zu einem Besuch in der Blaufärberstadt animierte.

„Ich bin froh, dass jetzt schon so viele den Weg auf den Marktplatz gefunden haben“, sagte der Stadtchef bereits in seiner Begrüßung um kurz nach 10 Uhr. Janzen ergänzte: „Wir freuen uns, dass das Thema eine solche hohe Resonanz erfährt.“ Wie wichtig es ist, sich mit Nachhaltigkeit zu beschäftigen, machte auch Bienenprinzessin Liliane Shabani in ihren Grußworten deutlich. „Nachhaltigkeit ist für uns Zukunftsfähigkeit“, betonte sie und gab sich sicher: „Wir können alle einen Beitrag leisten, um den Planeten ein

Stück weit besser zu machen.“ Wie kann das gehen? Dazu konnten sich die Besucher am Freitag einige Anregungen auf dem Marktplatz holen.

Wie Lebensmittel gerettet werden können, wurde aufgezeigt, die Kindertagesstätte Bienenkorb bot Insektenhotels an, die Verbandsgemeindewerke waren am Start, und das Forstamt Nastätten informierte über die aktuelle Situation im Wald – Spenden für neue Bäume inklusive. Auch die Landfrauen beteiligten sich, die Tauschschule war dabei, und an einem Spinnrad wurde – unter den Blicken des zugehörigen Schafes – Wolle gesponnen.

In der Feuerwache der Einheit Nastätten servierten die Schüle-

rinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule (IGS) ein nachhaltiges und faires Frühstück. Dazu präsentierten sie eine kleine Ausstellung, mit der sie unter anderem Empfehlungen für nachhaltiges Verhalten aufzeigten. Doch die Kinder, Jugendlichen und Lehrer der Einrichtung machen noch viel mehr.

An der IGS wird Nachhaltigkeit gelebt. Fair-Trade-Schule, Klimavertrag mit dem Rhein-Lahn-Kreis oder die Zertifizierung von Unternehmen sind drei Beispiele, für Projekte, die die Einrichtung bereits vorangebracht hat. Doch dabei soll es nicht bleiben. „Wir wollen in der Richtung weitergehen“, sagte Schulleiter Ulrich Landes gegenüber unserer Zeitung auf dem Marktplatz am Freitag. Nachhaltigkeit solle zum Profil der IGS werden. Dazu zählen auch die angestrebte Zertifizierung als BNE-Schule für nachhaltige Entwicklung sowie der Wunsch, „Schule der Zukunft“ zu werden. Ein entsprechender Antrag für die Landesinitiative ist auf dem Weg. „Nachhaltigkeit ist das Thema, das aktuell diskutiert wird und die Jugend bewegt“, erklärt der stellvertretende Schulleiter Matthias Wagner. Die IGS hat die Teilnahme am Nachhaltigkeitstag mit einem eigenen Projekttag kombiniert – und das „komme an“, lobte Landes.

„Nachhaltigkeit ist das Thema, das aktuell diskutiert wird und die Jugend bewegt.“

Matthias Wagner, stellvertretender Schulleiter der IGS Nastätten

Nachtbummel am Samstag

Nach dem Trubel am Freitag geht es an diesem Samstag beim Nastätter Nachtbummel recht munter weiter. „Zwischen 18 und 24 Uhr stehen in der Römerstraße eine Mischung aus kulinarischen Genüssen, abwechslungsreicher Unterhaltung und ein tolles nächtliches Einkaufserlebnis zur Verfügung“, verspricht der Nastätter Gewerbeverein in seiner Einladung. Weitere Informationen und einen Lageplan im Internet finden sich unter der Adresse gewerbeverein-nastaetten.de red



Nicht nur die Schüler der Integrierten Gesamtschule haben an dem Tag Müllsäcke geschleppt, sondern auch die Clowns.



Besondere Rezepte konnten sich die Besucher auf dem Marktplatz anschauen – entstanden aus geretteten Lebensmitteln.



Auch das Forstamt Nastätten war mit einem Stand vertreten. Mit den Spenden werden neue Bäume im Wald gepflanzt.



Künstlerin Ursula Näther hat zwei Skulpturen geschaffen, die beim Nachhaltigkeitstag aufgestellt wurden. Die Kinder und Jugendlichen konnten die Biene und den Thron dann mit Müll verzieren. Auf diese Art und Weise entstand im Laufe des Tages ein ganz besonderes Kunstwerk.



Die Kindertagesstätte Bienenkorb hatte im Vorfeld des Nachhaltigkeitstages passend zu ihrem Namen Insektenhotels gebastelt und diese am Freitag angeboten. Nach nur kurzer Zeit war bereits ein Großteil der Exemplare vergriffen und kann nun im heimischen Garten des neuen Besitzers neue Bewohner begrüßen.